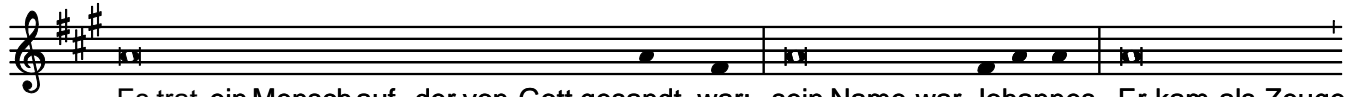


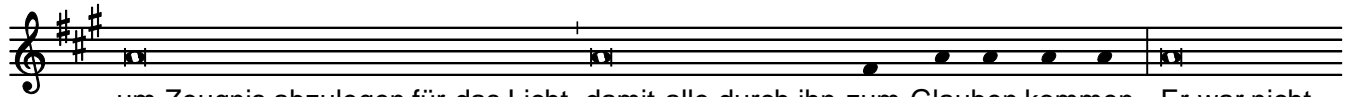
I. Ton



+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes Ehre sei dir, o Herr.



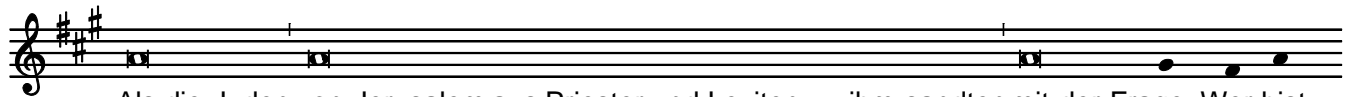
Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge,



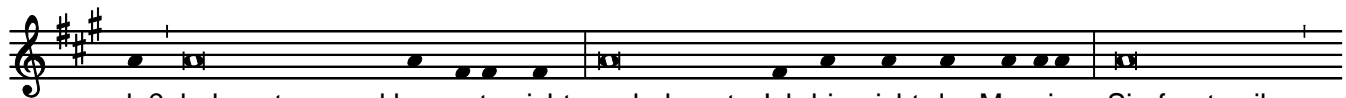
um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht



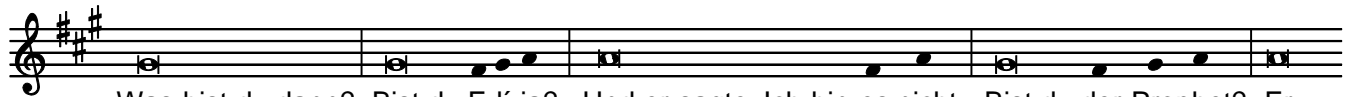
selbst das Licht, er sollte für das Licht nur Zeugnis ablegen. Dies ist das Zeugnis des Johannes:
(EÜ: ... er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.)



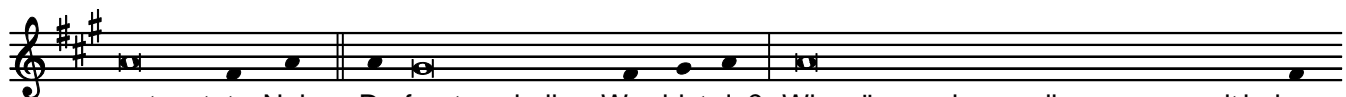
Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist



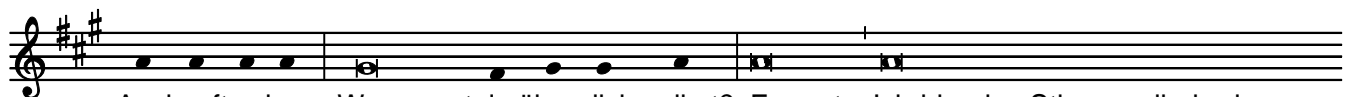
du?, bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias. Sie fragten ihn:



Was bist du dann? Bist du E-lí-ja? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er



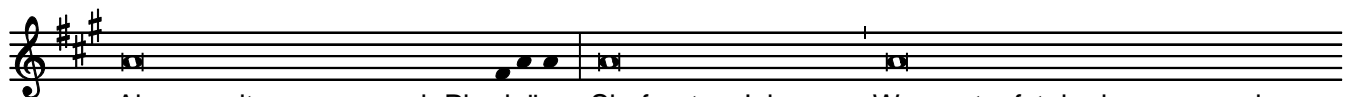
antwortete: Nein. Da fragten sie ihn: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben,



Auskunft geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin eine Stimme, die in der



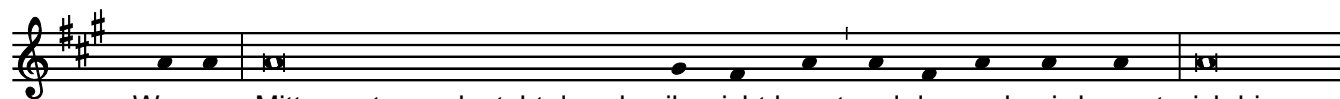
Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesája gesagt hat. Unter den



Abgesandten waren auch Pharisäer. Sie fragten Johannes: Warum taufst du dann, wenn du



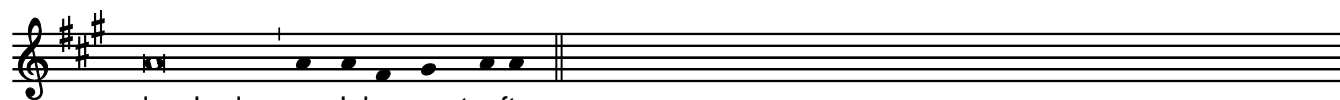
nicht der Messias bist, nicht E-líja und nicht der Prophet? Er antwortete ihnen: Ich taufe mit



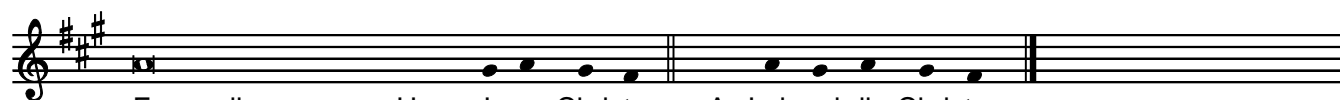
Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt und der nach mir kommt; ich bin es



nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Dies geschah in Betánien, auf der anderen Seite



des Jordan, wo Johannes taufte.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.